

**b9 Braunerde aus Sandstein führenden Fließerden**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	b-B17	
<b>Flächenanteil</b>	50–70 %	
<b>Nutzung</b>	überwiegend LN, untergeordnet Wald	
<b>Relief</b>	Scheitellbereiche von Hügelrücken, schwach bis mittel geneigte Hänge und Verebnungen am Ostrand der Buntsandsteinplatten im Baarschwarzwald und im südöstlichen Schwarzwald	
<b>Bodentyp</b>	flach bis mäßig tief entwickelte, z. T. pseudovergleyte Braunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Sandstein führende Fließerden (schluffig- bis sandig-lehmige Decklage über sandig- bis tonig-lehmiger Basislage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–4;Lu;Slu(Sl3–4),Gr–fX1–3	2–8 dm
	Ls3–Lt3;St3–Tl,Gr–fX2–5	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	sL4V, sL5V, L5V, LT5V, SL3V, sL4Vg, LIlc3, LIld2, ISIIc3	
<b>Musterprofile</b>	8413.1 (Begleitboden)	

**Begleitböden**

untergeordnet Braunerde, Pseudogley-Braunerde und Parabraunerde-Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden (Deck- und Mittellage über tonreicher Basislage), (b-B15, Kartiereinheit b13); ebenfalls untergeordnet flach bis mäßig tief entwickelte Braunerde aus Decklage über Sandstein oder Sandsteinersatz; vereinzelt Pelosol-Braunerde aus Decklage über tonreicher Basislage sowie Pelosol aus tonreicher Basislage oder Röttonzersatz mit geringmächtigem Rest der Decklage (b-D01, Kartiereinheit b4); in konvex gewölbten Hängen und Scheitellbereichen örtlich Regosol aus Fließerden und Ranker mit Übergängen zur Braunerde aus Sandsteinersatz; unter Wald oft podsolige Braunerde (b-B23, Kartiereinheit b66); in Flachlagen und Mulden Pseudogley-Braunerde und Braunerde-Pseudogley aus Deck- über Basislage (b-B05, Kartiereinheit b22); in Mulden örtlich Kolluvium (b-K02, Kartiereinheit b38) und Kolluvium über Pseudogley-Braunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (260–320 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (100–130 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (200–220 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.00	Wald: 2.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

weit verbreitete Kartiereinheit am überwiegend landwirtschaftlich genutzten Ostrand der Buntsandsteinplatten des Baarschwarzwalds und auf Buntsandsteinvorkommen im östlichen Südschwarzwald